

GALERIE IM SAALBAU

15. Januar – 12. Februar 2011

Lustwandlungen

Sevgi Kaygun &

Ulrich Rastetter

Vernissage: Freitag,

14. Januar 2011, 19 Uhr

Im Flächen-Linienspiel der Farben gebiert Sevgi Kaygun sich ein Völkchen lebensstrotzender Wesen. Sie regen sich pflanzentier- und menschenzeichenhaft im Farblicht und erwachsen zu schalkhaften Biestern, komisch-zärtlichen Unholden und schamlosen Weibs- und Mannsbildern. Von dämonischem Heimlichgetue bereitstehender Potenzen bis zu herausfordernder Zurschaustellung geschlechtlicher Tollerei ereignet sich dieses bunte Treiben.



Ulrich Rastetter ist Maler und Zeichner. Angeregt durch die Holzschnitte des japanischen Künstlers Utamaro, die sogenannten Frühlingsbilder, wird dabei die Erotik zum durchgängigen Thema. Die meist kleinformatischen, zu Gruppen zusammengefassten Arbeiten Ulrich Rastetters verharren



bewusst im skizzenhaft Flüch-tigen. Wie eine Erinnerung an einen heimlich erhaschten Blick betreten die Figuren mal zart hingehaucht, mal mit brutaler Offenheit die Bildfläche. In einem differenzierten Kompositionsgeflecht aus Farbflächen und Zeichnung werden sie in einen zur Abstraktion tendierenden Kontext gestellt.

15. Februar – 6. März 2011
Optische Illusionen
Künstlerisches Projekt dreier
Berliner Berufsschulen

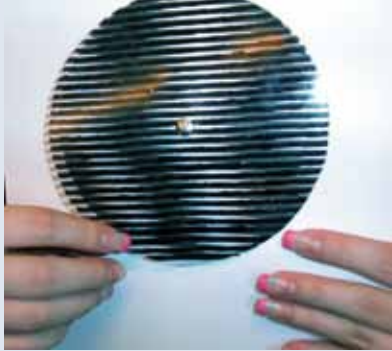
Eröffnung: Dienstag,
15. Februar 2011, 12 Uhr

Op Art, optische Täuschungen und visuelle Illusionen faszinieren und irritieren zugleich, sie üben einen starken sinnlichen Reiz aus und spielen mit unserer Wahrnehmung.

Die Künstlerinnen, Tania Bedriřana und Stephanie Jünemann, arbeiteten zu diesem Thema fünf Monate mit Schülerinnen und Schülern aus drei Berliner Berufsschulen, der Konrad-Zuse-Schule in Pankow, der Carl-Legien-Schule in Neukölln und dem OSZ Bekleidung und Mode in Kreuzberg.

Die Ergebnisse des künstlerischen Projektes, die je Schule einen anderen Schwerpunkt haben, sowie alle Kooperationspartner, finden in der gemeinsamen Ausstellung zusammen und verwandeln die Räume in einen Ort der Illusionen.

Gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.



bis 20. Februar 2011

Beyond. Berliner Männerwelten

Andere Welten mitten in deutschen Städten: die rumänischstämmige Fotografin Loredana Nemes hat sich türkischen Männercafés von außen mit der Kamera genähert.

26. Februar – 10. April 2011

Weltgeschichte im Klasse(n)format

Neuköllner Schüler zeichnen in Comics ihre Geschichte

Vernissage: Freitag, 25. Februar 2011, 19 Uhr

Schüler der Albert-Einstein-Oberschule, des Hannah-Arendt-Gymnasiums und der Karl-Weise-Grundschule erstellten unter Anleitung von Filmemacherin und Autorin des Neukölln-Comics „Weltreiche erblühten und fielen“ Anna Faroqi sowie von Haim Peretz Comics zu ihrer eigenen Geschichte. Die Comics erzählen von Orten in Deutschland, Italien, Serbien, Libanon, Türkei, Senegal, Indien oder Thailand, und führen nach Berlin-Neukölln. Die Geschichten der Schüler schildern große und kleine Freuden, ferne Reisen und Sehnsüchte, auch große Dramen. Sie werden mutig, farbenfroh und sehr eigen aufs Papier gebracht.





GALERIE IM KÖRNERPARK

8. Januar 2011 – 23. Februar 2011

Neukölln 2005-2010

Lorenz Kienzle – Fotografien

Vernissage: Freitag, 7. Januar 2011, 19 Uhr

17 Jahre lang arbeitete Lorenz Kienzle in seinem Atelier in einem Gewerbehof in der Karl-Marx-Straße und blickte meistens nur durch sein Atelierfenster auf Neukölln.

Was passiert, wenn man sich in Neukölln mit einer Plattenkamera auf die Straße stellt? Lorenz Kienzle hat es ausprobiert. Auf diese Weise ist eine fotografische Würdigung von Neukölln und seinen Bewohnern entstanden, die sich von Rudow bis zum inzwischen als Park geöffneten Flughafen Tempelhof, vom Hafen bis zum Friedhof erstreckt. Sie besteht aus 70 S/W-Fotografien, die thematisch in die 10 Raumabschnitte der Galerie im Körnerpark aufgegliedert werden. Ergänzt wird die Ausstellung durch kurze Texte, Wortausbrüche oder kuriose Dialoge mit Passanten, die Lorenz Kienzle meist nur durch die Anwesenheit mit seiner Kamera provoziert hat: „Immer draufhalten, sonst wird aus einem nichts! Hat doch schon der Andy Warhol gesagt...“

Lorenz Kienzle ist seit 1993 als freier Fotograf in Berlin tätig. Neben seiner Arbeit als Werksfotograf des amerikanischen Künstlers Richard Serra, arbeitet er für Museen in Brandenburg und an eigenen Projekten.





GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT

8. & 9. Jan, 15 Uhr, 13. Jan, 11 Uhr, 14. Jan 2011, 16 Uhr / Kleiner Saal
Eine Woche voller Samstage

Eine Geschichte von Paul Maar, Aufführung der Vineta-Bühne

Das Sams, ein lustiges Wesen mit blauen Punkten im Gesicht, kann Wünsche erfüllen und erlebt mit seinem Freund, Herrn Taschenbier, viele lustige Dinge. Herr Taschenbier, der zuerst ein ganz ängstlicher und schüchterner Mann ist, wird zunehmend mutiger und schafft es, sich alleine Wünsche zu erfüllen. Karten: 6,-€ / 4,-€

Mittwoch, 12. Januar 2011, 10.30 Uhr / Kleiner Saal

Ein Dinosaurier im Kühlschrank
Kindertheater JARO

Die kleinen Luzie, gelangweilte Nichte eines Dinosaurierforschers, erlebt eine spannende Reise durch den Kühlschrank...

Ab 3 Jahren, Karten: 5,-€ / 3,50€ Gutschein



Sa 9. & So 10. Januar 2011, 10 – 18 Uhr / Großer Saal & Foyer
Die bunte Welt der edlen Steine

Mineralien- und Schmuckbörse

Rund 40 Teilnehmer präsentieren traditionell zum Jahresbeginn glitzernde Besonderheiten sowie Versteinerungen aus Epochen vor unserer Zeitrechnung. Millionen Jahre alte Fossilien werden aus Steinschichten herausgearbeitet. Amethyst, Bergkristall, Citrin, Rosenquarz oder Tigerauge sind vertraute Steinnamen, Aragonit, Beryll, Chrysokoll oder Fluorit ebenso attraktiv. Opale aus Australien, direkt vom Minenbesitzer vorgestellt und bearbeitet, zeigen das besondere Farbenspiel dieser Steine: sie changieren zwischen Blau-, Rot- und Grüntönen. Ein breites und vielfältiges Spektrum erwartet die Besucher, ebenso ein außergewöhnliches Angebot an Schmuck- und Edelsteinketten. Die Trendfarbe violett findet sich besonders im Amethyst wieder.



22. Januar bis 26. Februar 2011 / Foyer

Die Laune des Augenblicks

Andrea Schmiedeck – Malerei

Vernissage: Freitag, 21. Januar 2011, 18 Uhr



In den Bildern von Andrea Schmiedeck kommt zum Ausdruck, dass unter der Oberfläche – dem äußeren Anschein – eine weitere Seite der Dinge verborgen ist. Das Nebeneinander des Schönen und des Hässlichen ist zentraler Bestandteil des ästhetischen Konzepts der Malerin. Durch verschiedene Techniken, sei es durch das Auflegen und Entfernen von mehreren Farbschichten und Lasuren oder das Arbeiten mit Sand und Spachtel, verleiht sie den Bildern die besondere Ausstrahlung.

Freitag, 21. Januar 2011, 19 Uhr / Großer Saal

Begegnung der Kulturen

Höhepunkte der Veranstaltungen 2010

Musik, Tänze und Gespräche aus Korea, der Türkei, Russland, Kurdistan, der Ukraine, Indien und Sri Lanka, Deutschland, Peru u.a. Eintritt frei, Spenden erbeten



Samstag, 29. Januar 2011, 18 Uhr / Großer Saal

Shake Hands

Blues- und Rock Festival

Der Verein Künstler für Künstler präsentiert erstmalig ein Blues- und Rock Festival, das Völker verbindend sein soll. Dass Musik grenzüberschreitend ist, beweisen an diesem Abend die Jürgen Bailey Band (USA/Berlin), deren Spektrum von klassischem



Blues (zwischen B.B. King und Eric Clapton) über Texas-Blues Rock (Stevie Ray Vaughan) bis zu mächtig groovendem Rock `n Roll reicht und die Band Hey Tonight (Deutschland), die mit ungeheurer Spielfreude Blues und Rock der 60er und 70er Jahre präsentieren. Die kraftvolle Soul-Stimme von Leadsänger Günter erzeugt Gänsehautfeeling bei den Zuhörern. Die Richard Arame Band, die nicht nur in ihrer Heimat Frankreich bekannt ist, hat schon ganz Europa bespielt. Richard Arame begleitet sich selbst kongenial auf der Gitarre. Jedes seiner Konzerte ist ein Erlebnis. Karten: VK 18,-€, AK 20,-€

Samstag, 5. Februar 2011, 19.30 Uhr / Großer Saal und Kleiner Saal

Winterball

Es darf getanzt werden! Mit dabei ist die Funtime Band, die Sie mit viel Charme und Elan und vielfältiger Tanzmusik im Großen Saal begeistert. Im Kleinen Saal spielt das Trio Nico. Tanzen ist das schönste Hobby der Welt. Erleben Sie einen lustvollen Tanzabend mit viel Spaß und Leichtigkeit. Für Ihr kulinarisches Wohl sorgt das im Gemeinschaftshaus ansässige Restaurant „Atrium“. Karten: 19,-€ (Großer Saal), 18,-€ (Kleiner Saal)

Donnerstag, 10. Februar 2011, 10.30 Uhr / Kleiner Saal

Fli Flaflockenzauber

Kindertheater Zuckertraum

Fli FlaFlockenzauber ist das Wintertheaterstück in dem Vier-Jahreszeiten-Zyklus des Theaters Zuckertraum. Es ist eine Phantasiereise, lebendig, komisch und besinnlich für Kinder ab 2 Jahren. Dauer: 40 Minuten, Karten: 5,-€/3,50€ Gutschein





31. Januar – 12. März 2011

Der Dritte Frühling

Präsentation der künstlerischen Werkstätten 2010

Midissage: Dienstag, 8. Februar 2011, 15 Uhr

Kultur als Lebenselixier – unter diesem Motto bietet der dritte frühling e.V. Menschen ab 50 Jahren künstlerische Werkstattseminare an. Weltanschauungsfragen, erlebte Geschichte und Alltagserfahrungen, Gegenstände aus Kunst, Kultur und Politik sowie Ansichten zur gestalteten Umwelt werden Themen der Arbeiten. Das ist für die meisten TeilnehmerInnen ungewöhnlich und befreit die Sicht auf scheinbar Vertrautes von eingeschliffenen Konventionen. Verstärkt geht der Wunsch dahin, die Arbeit mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft auszubauen. Positive Erfahrungen machen Mut, in dieser Richtung weiter zu gehen.

Alle Werkstätten werden von Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Kunstsparten angeleitet, von der Bildenden Kunst, der Literatur und Fotografie bis zum Theater.

Der gemeinnützige Verein dritter frühling e.V. hat seinen Sitz in Berlin-Neukölln und dient der Förderung der kreativen, kulturellen und künstlerischen Arbeit mit älteren Erwachsenen. Eintritt ist frei.



Dienstag, 11. Januar, 18.30

Eröffnung der Jagdsaison

Szenische Lesung mit „KultiWir“

KultiWir geht auf die Pirsch und man erfährt, wie man Fasane ohne Flinten jagt oder der Nachbarsfrau so gekonnt nachstellt, dass nicht einmal sie selbst davon Wind bekommt – drei der bissigsten Geschichten, die der britische Humor zu bieten hat. Inszeniert und vorgetragen von Shenja Jahn, Roald Schramm und Andrej Bodrow. Eintritt frei



ALTE DORFSCHULE RUDOW



Samstag, 8. Januar 2011, 20 Uhr
Neujahrskonzert

Christiane Ufholz – Gesang
Eberhard Klunker – Gitarre

Originelle Interpretationen bewährter Rock-, Soul- und Bluesnummern sowie aktuelle Songs und eigene Kompositionen. 6,-€/4,-

Sonntag, 16. Januar 2011, 16 Uhr
Montag, 17. Januar 2011, 10.30 Uhr
Sei mutig kleiner Pfeil

Theater Jaro

Im Einklang mit der Natur leben und die mächtigen Kräfte der Elemente zu achten lernt der Indianerjunge „kleiner Pfeil“ auf seiner spannenden Suche nach dem Zwillingbruder seines Ponys Tschinga. Dabei übernimmt er Verantwortung für sich und für andere Lebewesen im Einklang mit der Natur. Für Kinder von 4-9 Jahren. 3,50 €



Sonntag, 23. Januar, 11 Uhr
Eine kleine Sehnsucht
Sonntagsmatinee

Maria Thomaschke – Gesang
und Nikolai Orloff – Klavier

Eine 20er Revuette mit Handtaschen. Die Chansons der Zwanziger! Wer kennt sie nicht? Die fesche Lola, die von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt ist, aber nicht weiß, zu wem sie gehört, eine Träne im Knopfloch trägt und so gern ein Sex-Appeal wär'. 6,-€/4,-€

Samstag, 19. Februar 2011

20 Uhr

Klezmeyers

Franziska Orso – Klarinette

Daniel Peters – Bass

Tobias Schröter – Gitarre

Die Klezmeyers präsentieren in modernen Interpretationen und eigenen Kompositionen eine energiegeladene und sinnliche Variante des Klezmer. 1997 von der Klarinetistin Franziska Orso gegründet, unternimmt die Band eine leidenschaftliche Reise quer durch die reiche Welt des Klezmers. 6,- €/4,-€



Sonntag, 20. Februar 2011, 16 Uhr

Herzblume

Theater der Clowns

Das spannende und erlebnisreiche Theaterstück für die ganze Familie beginnt auf einer Wiese. Dort begegnen sich eine Biene und ein Hund und geraten in einen scheinbar unversöhnlichen Streit um eine einfache Blume. Erst die Kraft der allmächtigen Liebe vermag es, doch noch ein Happyend herbeizuführen. Ab 4 Jahre, 3,50 €



Sonntag 27. Februar 2011, 11 Uhr

Ballade von der Freundschaft

Sonntagsmatinee

Gina Pietsch und Gerlinde Kempendorff – Gesang

Uwe Streibl – Klavier und Uli Kempendorff – Saxophon

Lieder und Texte zum Thema Freundschaft interpretiert nach Materialien von Bertolt Brecht, für den das Thema ganz zentral war. Das Thema Freundschaft schließt alles ein, was menschlich ist: Misstrauen, Enttäuschung, Neid, Hass, Zerstörung und Tod. 6,-€/4,-€